Ressort: Gesundheit

IG Metall: Arbeitgeber versagen bei Gesundheitsprävention

Frankfurt/Main, 09.05.2018, 07:59 Uhr

GDN - Angesichts der Zunahme von Krankheitstagen aufgrund psychischer Störungen hat die IG Metall scharfe Kritik an den Unternehmern geübt. "Das ist ein drastischer Beleg für das Versagen der Präventionspolitik", sagte IG-Metall-Bundesvorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Überlange Arbeitszeiten, Termindruck und ständige Erreichbarkeit machten die Menschen krank. "Die Arbeitgeber werden ihrer Verantwortung nicht gerecht: Sie ziehen die Leistungsschraube immer weiter an, statt in Prävention zu investieren. Arbeit darf nicht krank machen." Urban fügte hinzu, viele Arbeitgeber zögen es jedoch vor, Kranke zu bestrafen, statt Gesundheit zu schützen. Er forderte, die Bundesregierung solle in Sachen psychischer Gesundheit nicht länger auf gemeinsame Erklärungen setzen, sondern mit einer Anti-Stress-Verordnung reagieren. "Es ist höchste Zeit, die Arbeitgeber für ihre massenhafte Rechtsverweigerung bei psychischen Gefährdungsbeurteilungen spürbar zu sanktionieren", sagte der Gewerkschafter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105845/ig-metall-arbeitgeber-versagen-bei-gesundheitspraevention.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com